

Ganz viele Worte auf der Synode 2012

Als Beobachter auf der Landessynode der EKIR fällt einem schnell auf: Reden wird hier großgeschrieben. Über wirklich alles wird in Bad Neuenahr gesprochen, beraten und diskutiert. So wird zum Beispiel nach dem Bericht des Präses jedem die Möglichkeit gegeben, seine Meinung zu sagen. Dabei ist von Lob über Kritik und Anmerkungen bis hin zu Themenvorschlägen für die nächsten Synoden alles dabei. Erstaunlich dabei ist, dass jedem noch so kleinem Wortlaut die gleiche Bedeutung und Beachtung geschenkt wird, wie dem Bericht selbst.

An diesem Beispiel wird deutlich, wie wichtig Reden hier auf der Synode, aber auch in der Landeskirche allgemein ist. Denn nur so kann z.B. das für die Jugend sehr wichtige Netzwerk Jugendkirche funktionieren und fortgeführt werden. Die Synode stellt also die Aussprache als Leitbild in den Mittelpunkt und auch wenn diese schon mal sehr lange und zäh werden kann, so erreicht sie doch meistens ihr Ziel: Eine gemeinsame Lösung zu finden. Auch wenn das heißt, die Diskussion schon mal in das nächste Jahr zu vertagen :D.

Eine Impression von der Landessynode

Max Schlösser

Folgt dem LIVE-Ticker bei Twitter unter „maxgezitscher“